

Pressemitteilung:

## DRK Kliniken Berlin erneut von der Joint Commission International zertifiziert

PM 16/2011

Berlin, 21.12.2011

- 
- Erfolgreiche Rezertifizierung der DRK Kliniken Berlin durch Standards der Joint Commission International
  - Einhaltung von 323 Standards wurden überprüft
  - Patientensicherheit steht bei der Auszeichnung im Mittelpunkt
- 

**Die DRK Kliniken Berlin sind im Oktober 2011 nach den international geltenden Standards der Joint Commission International (JCI) erfolgreich zum dritten Mal rezertifiziert worden. Im Jahr 2002 wurden die DRK Kliniken Berlin zum ersten Mal nach JCI zertifiziert. Der gemeinnützige Berliner Klinikverbund ist als einzige deutsche Klinikgruppe mit diesem anerkannten Qualitätssiegel zertifiziert. Diese Rezertifizierung gilt wieder für drei Jahre bis zum 28. Oktober 2014.**

„Die Patienten stehen in unseren Einrichtungen im Mittelpunkt und erhalten eine exzellente medizinische und pflegerische Versorgung. Die Rezertifizierung der DRK Kliniken Berlin durch die Standards der Joint Commission International ist ein weiterer Beleg dafür und eine Auszeichnung für die Arbeit aller Ärzte und Schwestern im gesamten Unternehmen“, sagt Ralf Stähler, Geschäftsführer der DRK Kliniken Berlin.

„Die Einrichtungen der DRK-Schwesternschaft Berlin haben nachgewiesen, dass sie auch internationale Standards erfüllen“, sagt Oberin Heidi Schäfer-Frischmann, Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft Berlin e.V. Die Ziele von JCI stimmen zudem besonders gut mit dem Leitbild des Trägers der Kliniken, der DRK-Schwesternschaft Berlin e.V., und dem zentralen Grundsatz „Menschen helfen Menschen“ überein. „Die Idee der DRK-Schwester, den Patienten in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen, zieht sich wie ein roter Faden durch die mehr als 135-jährige Geschichte der DRK-Schwesternschaft Berlin. Hier wird die Tradition der Schwesternschaft durch die Zertifizierung nach den internationalen Standards der Joint Commission unter neuen Vorzeichen unmittelbar weitergeführt“, so die Oberin.

JCI ist ein internationaler Ableger der in Chicago beheimateten Joint Commission. Die JCI-Zertifizierung stellt ein besonders anspruchsvolles Verfahren einer Zertifizierung dar. Es werden insbesondere die Patientensicherheit und die Beteiligung der Patienten an Behandlungsentscheidungen überprüft. Das internationale Gütesiegel wird nur Kliniken verliehen, die

die strengen Kriterien der JCI erfüllen und sich immer wieder erneut auf „Herz und Nieren“ prüfen lassen. Leitgedanke der Joint Commission International ist die fortlaufende Überprüfung der Sicherheit und Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Patienten.

In Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation WHO hat JCI Patientensicherheitsziele entwickelt, mit denen durch einfache, leicht erreichbare Verbesserungen die Sicherheit im Krankenhaus erhöht werden kann. Dazu gehören die korrekte, eindeutige Identifizierung der Patienten, eine verbesserte Kommunikation mit den Patienten, Sicherheit im Umgang mit potenziell gefährlichen Medikamenten, das Vermeiden von Eingriffsverwechslungen, die Reduktion der Sturzgefahr und die Verminderung des Risikos von nosokomialen Infektionen.

Die Einhaltung von 323 Standards wurde anhand von 1.193 messbaren Elementen überprüft, die von internationalen Fachleuten vor Ort in den Kliniken kontrolliert wurden. Vier dieser Experten der Joint Commission International waren Ende Oktober 2011 in allen Klinikstandorten der DRK Kliniken Berlin unterwegs und haben geprüft, ob der Klinikverbund nach JCI-Kriterien rezertifiziert werden kann. Die vier internationalen Fachleute haben zum Beispiel kontrolliert, ob Patienten mit gleichen Erkrankungen im Unternehmen nach einheitlichen medizinischen und pflegerischen Kriterien versorgt werden. Mit Hilfe von Krankenakten wurden Behandlungsabläufe von Patienten nachvollzogen. Dabei wurden auch die verschiedenen Orte aufgesucht, an denen die Behandlungen der Patienten stattgefunden hatten. Überprüft wurden Hinweise auf die Einhaltung der Hygiene, die Sicherheit von Geräten und der Umgang mit Medikamenten. Kontrollen fanden anhand von konkreten Krankenakten statt, die Behandlungsabläufe von Patienten wurden nachvollzogen – von der Aufnahme bis zur Entlassung.

Seit 2001 zertifiziert JCI in mittlerweile 50 Ländern Krankenhäuser. In Deutschland sind neben dem gemeinnützigen Verbund der DRK Kliniken Berlin bisher drei weitere Krankenhäuser nach den Standards der JCI zertifiziert. Die DRK Kliniken Berlin sind bundesweit der einzige Klinikverbund, der nach JCI zertifiziert ist.

Die DRK Kliniken Berlin sind ein freigemeinnütziger Klinikverbund von fünf Krankenhäusern und einem Pflegeheim mit insgesamt 1.509 genehmigten Betten in Trägerschaft der DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

In 35 Fachabteilungen, 26 Kompetenzzentren, drei Rettungsstellen und unzähligen ambulanten Sprechstunden werden rund 200.000 Patienten pro Jahr von über 3.300 Mitarbeitern versorgt. Damit gehören die DRK Kliniken Berlin zu den 25 größten Arbeitgebern in der Hauptstadt.

Die DRK Kliniken Berlin sind zertifiziert nach den Standards der Joint Commission International. Die DRK Kliniken Berlin | Westend, DRK Kliniken Berlin | Köpenick und DRK Kliniken Berlin | Mitte sind als akademische Lehrkrankenhäuser der Charité – Universitätsmedizin Berlin anerkannt.

---

**Kontakt:**

Tanja Kotlorz

Pressesprecherin der DRK Kliniken Berlin

Unternehmenskommunikation

Telefon: (030) 30 35 - 50 70, Mobil (0152) 0157 - 50 70

Fax: (030) 30 35 - 53 19

E-Mail: [t.kotlorz@drk-kliniken-berlin.de](mailto:t.kotlorz@drk-kliniken-berlin.de)